Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung Solothurn

Protokoll der 20. Mitgliederversammlung

Dienstag, 27. Juni 2023
Schulungszentrum KGV, Hans Huber-Strasse 38, 4500 Solothurn

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll der 19. Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2022
3. Jahresbericht
   3.1. der Geschäftsstelle
   3.2. der Kursverantwortlichen
4. Finanzen und Jahresbeiträge
   4.1. Rechnung 2022 Verein
   4.2. Rechnung 2022 ÜK
   4.3. Bericht des Revisors
   4.4. Décharge-Erteilung
   4.5. Festsetzen des Jahresbeitrages 2023
   4.6. Budget 2023 Verein
   4.7. Festsetzen der ÜK-Beiträge 2023
   4.8. Budget 2023 ÜK
5. Wahlen
   5.1. Erneuerungswahlen Vorstand
   5.2. Wahl Revisionsstelle
6. Mutationen
7. Aktivitäten 2023
8. Verschiedenes

---

1. Begrüssung

Die Präsidentin Nicole Berset darf insgesamt 12 Personen zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüssen. Einen speziellen Willkommensgruss richtet sie an Andreas Gasche, der in Vertretung von Priska Gasche das Protokoll schreibt, sowie Marion Caracciolo aus dem ÜK-Leiter-Team.

Entschuldigen mussten sich die Vorstandsmitglieder Marianne Bläsi, Flavio Dettwiler, Thomas Froidevaux, Christoph Henzmann sowie Andrea Maurer.

Es sind insgesamt 10 stimmberechtigte Betriebe anwesend.

Die Präsidentin schlägt einen Traktandenwechsel vor. Das Traktandum 4.6. soll neu heissen: Budget 2023 Verein & ÜK. Es wird zum Traktandum 4.7. Der jetzige Besprechungspunkt 4.7. wird zum 4.6. Das Traktandum 4.8. Budget 2023 ÜK entfällt. Der Grund ist folgender: Die Revisionsstelle hat vorgeschlagen, die beiden separaten Rechnungen «Verein» und «ÜK» zusammenzuführen. Der Verein haftet für beide Rechnungen. Somit macht eine separate Rechnungsführung wenig Sinn.

Die Anwesenden stimmen der Traktandenbereinigung einstimmig zu.

2. Protokoll der 19. Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2022

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde am 11. August 2022 per Mail an alle Mitglieder verschickt und stand ebenfalls zum Download zur Verfügung.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

3.1. Der Geschäftsstelle

Andreas Gasche weist darauf hin, dass der von Priska Gasche verfasste Jahresbericht auf der Homepage zur Verfügung steht. Er fasst den Jahresbericht der Geschäftsstellenleiterin zusammen:

«Im vergangenen Vereinsjahr war es 20 Jahre her, seit die igkg-so gegründet wurde: Am 22. November 2002 wurde der Verein in Oensingen aus der Taufe gehoben. An diesem Jubiläum durften alle Mitglieder teilhaben: Mit einer Champagnerschokolade wurde im übertragenen Sinn auf das 20jährige Bestehen angestossen.

Das Jubiläumsjahr war von zwei Aspekten geprägt: einerseits «business as usual» mit dem Start der letzten Generation in die Ausbildung nach bisheriger Bildungsverordnung und andererseits die Neugier, was die Reform ab 2023 an Neuem bringen wird.

Erstmals seit vielen Jahren durfte die igkg-so wieder mehr als 100 Lernende im ÜK1 begrüssen. Insgesamt 113 Schulabgänger/innen haben im vergangenen August ihre EFZ-Ausbildung gestartet. Der eine oder andere Betrieb hat sich wohl gesagt, dass er die Lernenden lieber noch nach bisherigem System ausbilden und mit dem Ausbilden in der Reform 2023 noch warten will. 13 Lernende der Generation 2022-2025 absolvieren ihre Lehre in der login. Dieser Ausbildungsverbund hat früher in der Branche «Öffentlicher Verkehr» ausgebildet. Im Zuge einer Neuausrichtung der Ausbildungen im öffentlichen Verkehr wurde diese Branche aufgelöst. Die kaufmännischen Lernenden werden seit 2022 in der Branche D&A ausgebildet. Dies erklärt einen Teil der gestiegenen Anzahl Lernender.

76 Lernende haben 2022 den 4. ÜK absolviert, 91 den ÜK3 sowie 75 den ÜK2.

Gegenteilig hat sich die Anzahl der neuen Lernenden im EBA-Bereich entwickelt. Hier sind nur gerade 7 junge Leute in die Ausbildung gestartet. Der Grund für diese tiefe Zahl ist sicherlich darin zu finden, dass nach Erlangung des Berufsattests 2024 der Übertritt in eine verkürzte Lehre nur unter erschwerten Bedingungen möglich sein wird. Deshalb haben einige Betriebe auf die Anstellung von EBA-Lernenden der Generation 2022-2024 verzichtet. Zuwachs erhalten hat aber die EBA-Generation 2021-2023: Hier stieg die Zahl von 12 auf 16 Lernende auf Start des 2. Lehrjahres hin.

Alles in allem wurden 772 Teilnehmertage absolviert. Den Unterricht hat das bewährte, 12 Personen umfassende, ÜK-Leiter-Team erteilt. Diesem gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seinen engagierten Einsatz zugunsten unseres Berufsnachwuchses.

Zum betrieblichen Qualifikationsverfahren durften wir 2022 insgesamt 86 Kandidatinnen und Kandidaten begrüssen. Von den 76 Kandidaten im EFZ-Bereich haben 75 den betrieblichen Teil erfolgreich absolviert. Einer Repetentin gelang dies auch im 3. Anlauf leider nicht. Der Notenschnitt im mündlichen Teil lag bei 5.23, im schriftlichen bei 4.25. Die schriftliche Prüfung wurde im vergangenen Jahr erstmals im Landhaussaal in Solothurn durchgeführt. Dies hat sich bestens bewährt und wird nach Möglichkeit so beibehalten.

Von den 11 angetretenen Prüfungsabsolvent/innen in der EBA-Ausbildung durften 10 mit der betrieblichen Bewertung «erfüllt» eingestuft werden. In einem Fall hat die Leistung dazu nicht gereicht.

Die beiden PEX-Apéros wurden auch 2022 online durchgeführt und die Experten mussten auf das Apéro verzichten. Dafür haben sich die beiden PEX-Teams jeweils an einem schönen Sommerabend zu einem gemütlichen Nachtessen getroffen und die Prüfungen 2022 dabei Revue passieren lassen.

Der Vorstand hat 2022 zweimal getagt. Dabei standen die üblichen Traktanden auf der Tagesordnung.

Von unserem Kursprogramm für Lernende konnten die Angebote «Persönliche Prüfungsvorbereitung» sowie «Fit für' s betriebliche QV» durchgeführt werden. Zudem fand ein Durchgang «Kaufm. Grundbildung für Berufsbildner» statt.

Die IGKG Schweiz hat am 10. März zur Kurskommissionssitzung (KuKo) mit den Kursverantwortlichen eingeladen (nach wie vor online). Gross war dann die Freude, dass die KuKo mit den Präsidien der regionalen igkg im November als Präsenzveranstaltung durchgeführt wurde. Bei beiden Veranstaltungen stand die Reform 2023 im Zentrum. Ebenfalls im November fand die schweizerische ChefPEX-Tagung statt, wo wie gewohnt die schriftliche Prüfung des Folgejahres validiert wurde.

Bislang wurde hauptsächlich Altbekanntes berichtet. Selbstverständlich hat uns 2022 auch die Reform gehörig auf Trab gehalten. IGKG Schweiz hat im August für alle Lehrbetriebe zwei Webinare zum Thema der Rekrutierung abgehalten. Die Geschäftsstellen wurden ebenfalls Ende August darüber informiert, wie das Informations- und Ausbildungskonzept geplant ist und welche Rolle die regionalen igkg dabei spielen, resp. welche Aufgaben sie zu übernehmen haben. Als Berufs- oder Praxisbildner haben Sie hoffentlich bereits von unserer Pflichterfüllung profitiert und ein Basis-, resp. Vertiefungsmodul besucht.

In Zusammenarbeit mit den Kaufmännischen Berufsfachschulen Solothurn und Olten sowie dem Amt für Berufsbildung wurden die Berufsbildner sämtlicher Branchen zu insgesamt 6 Informationsanlässen eingeladen. Die Geschäftsführerin der igkg-so durfte dabei den betrieblichen Teil der Reform vorstellen, nicht in Bezug auf die Branche D&A, sondern auf die Elemente, die für alle Branchen gültig sind. Dieses Angebot wurde rege genutzt und es konnten gewisse Vorurteile und Ängste abgebaut werden.

Die Geschäftsstelle konnte sich auch im vergangenen Jahr keineswegs über Langeweile und Eintönigkeit beklagen. Es ist ein Trend zu vermehrten Spezialfällen feststellbar, für die individuelle Lösungen gesucht werden müssen. Das macht den Alltag spannend, aber auch herausfordernd. Umso grösser ist die Zufriedenheit, wenn eine pragmatische, allseits passende Lösung gefunden werden kann. Dies ist

nur möglich dank der konstruktiven und angenehmen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Dafür an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Solothurn, 23. Juni 2023
Priska Gasche»

3.2. Der Kursverantwortlichen

Die Präsidentin übergibt vor der Genehmigung der Jahresberichte der Kursverantwortlichen Marion Caracciolo das Wort. Die Kursverantwortliche geht vor allem auf die KV-Reform 2023 ein. In einer ersten Phase wurden die Betriebe mit dem Basismodul und dem Vertiefungsmodul geschult.

In einer nächsten Phase werden nun die ÜK-Leiter geschult. Ganz am Schluss wird es dann auch noch eine Schulung für die PEX geben.

Die IGKG schult für die ganze Schweiz ein einheitliches Programm. Auch die Abläufe während der Ausbildung werden synchronisiert. Für einen Lernenden, der während der Lehre den Kanton wechselt, sollte so die grösstmögliche Durchlässigkeit bestehen.

Marion Caracciolo merkt an, dass die Anforderungen an die Lehre mit der KV-Reform 23 steigen werden. Schon nur die Tatsache, dass im EFZ die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch verlangt werden, zeigt einen Teil der Problematik auf. Es wird im Verlaufe des ersten Jahres zu Lehrvertragsauflösungen kommen, das heisst es wird voraussichtlich mehr EBA-Lernende geben als bis jetzt.

Der Jahresbericht und die Erläuterungen der Kursleiterin werden mit einem Applaus gutgeheissen und verdankt.

4. Jahresrechnungen

4.1. Rechnung 2022 Verein

Die Vereinsrechnung schliesst mit einem **Verlust von CHF 1'458.49** ab. Das Budget 2022 sah einen Verlust von CHF 2'855.00 vor. Die Einnahmen bewegten sich im Rahmen des Budgets. Die Ausgaben waren vor allem im Bereich Anlässe und QV rund CHF 3'000.00 unter dem budgetierten Betrag. Der sonstige Betriebsaufwand war rund CHF. 5'000.00 über Budget. Das ist vor allem auf eine Ergänzung des Buchhaltungsprogrammes (Auftragssoftware) zurückzuführen. Diese Investition war unter anderem nötig, weil immer mehr Betriebe Rechnungen in elektronischer Form verlangen. Nach Auflösung von CHF 3'500.00 Rückstellungen, ergibt das Resultat ein gewolltes leichtes Minus. Der Verein steht mit einem Eigenkapital von rund CHF 27'400.00 gut da.

4.2. Rechnung 2022 ÜK

Bei der ÜK-Rechnung darf ein positives Resultat zur Kenntnis genommen werden. Die Rechnung weist einen **Gewinn von CHF 21'505.76** auf. Dieser Gewinn setzt sich einerseits aus Mehreinnahmen von rund CHF 12'000 und Minderausgaben in diversen Punkten zusammen. Das Resultat kam zustande, weil in der Generation 2022 gegenüber dem Vorjahr rund 22% mehr Lernende die Ausbildung begonnen haben. Das Eigenkapital im ÜK-Bereich beträgt es per Ende 2022 CHF 21'505.76.

4.3. Bericht des Revisors

Die Revisionsstelle gsw revisions ag, Solothurn hat die Rechnung revidiert: *«Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des igkg-so für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Die Vergleichszahlen in der Jahresrechnung wurden nicht geprüft.*

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 "Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen". Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 70'900.71 und einem Jahresgewinn von CHF 20'047.27 nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.»

Die Versammlung nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis und genehmigt die beiden Rechnungen einstimmig.

4.4. Décharge-Erteilung
Die Versammlung erteilt dem Vorstand und der Geschäftsstelle Décharge. Die Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme.

4.5. Festsetzen des Jahresbeitrages 2023
Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Jahresbeiträge 2023 unverändert zu belassen:
CHF 250.00 für Ausbildungsbetriebe sowie CHF 50.00 für Interessierte. Das Vereinsbudget wurde auf dieser Basis erstellt.

Die Versammlung genehmigt den Vorschlag einstimmig.

4.6. Festsetzen der ÜK-Beiträge 2023
Der Vorstand und die Geschäftsstelle schlagen einen ÜK-Beitrag für Lernende bis Lehrbeginn 2022 und einen ÜK-Beitrag für Lernende ab Lehrbeginn 2023 (KV-Reform) vor.

ÜK-Beiträge bis Lehrbeginn 2022:

- Belassen der ÜK-Beiträge EFZ für Mitglieder bei CHF 170.00 pro ÜK-Tag
- Belassen der ÜK-Beiträge EFZ für Nichtmitglieder bei CHF 260.00 pro Tag ÜK-Tag
- Belassen der ÜK-Beiträge EBA auf CHF 250.00 ohne Unterscheidung Mitglieder/Nichtmitglieder

ÜK-Beiträge ab Lehrbeginn 2023:

- Mitglieder CHF 160.00/Tag
- Nichtmitglieder CHF 250.00/Tag
- Büroassistenten CHF 240.00/Tag

Die Begründung für die Senkung: Bis Generation 2022 war die Lern- und Leistungsdokumentation im Kurspreis enthalten. Diese fällt ab Lehrbeginn 2023 weg. Aus diesem Grund können die ÜK-Ansätze um diesen Betrag reduziert werden: LLD EFZ = CHF 80.00 = Fr. 10.00/ÜK-Tag und LLD EBA = CHF 50.00 = CHF 10.00/ÜK-Tag

Die Versammlung genehmigt den Vorschlag einstimmig.

4.7. Budget 2023 Verein & ÜK
In das Budget des Vereins wurden erstmalst die Zahlen der ÜK integriert. Der betriebliche Ertrag beläuft sich auf CHF 278'600.00, das sind rund CHF 5'000.00 mehr als im Vorjahr. Der Aufwand für den Verein, die Kurse und das QV werden mit CHF 119'710.00 (+ CHF 15'000.00 gegen über dem VJ). budgetiert. Der Personalaufwand soll im Jahr 2024 rund CHF. 92'400.00 betragen (+ CHF 11'300.00 gegenüber dem VJ). Der sonstige Betriebsaufwand kann mit CHF 63'500.00 um rund CHF. 5'000.00 gegenüber dem VJ reduziert werden. Das ergibt einen budgetierten Gewinn von CHF 2'801.20.

Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigen das Budget 2023 einstimmig.

5. Demissionen/Wahlen

5.1. Erneuerungswahlen Vorstand

Melina Hunkeler wurde 2022 in den Vorstand gewählt. Kurz danach hat sie den damaligen Arbeitgeber und damit den Kanton verlassen. Aus diesem Grund ist sie aus dem Vorstand ausgeschieden.

Da während Corona das Gefüge mit dem 3-Jahres-Rhythmus etwas durcheinandergeraten ist, schlägt der Vorstand vor, dieses Jahr Gesamterneuerungswahlen vorzunehmen. Zur Wahl für die 3jährige Amtsperiode (2023 bis 2025) stehen:

- Berset Nicole, Präsidentin
- Egger Franziska
- Dettwiler Flavio, Vizepräsident
- Caracciolo Marion, Kursverantwortliche
- Maurer Andrea
- Bläsi Marianne, ABMH
- Froidevaux Thomas, KBS Solothurn
- Henzmann Christoph, KBS Olten

Die anwesenden Stimmberechtigten wählen den Vorstand einstimmig wieder.

5.2. Wahl Revisionsstelle

Gemäss Statuten ist eine externe Revisionsstelle jährlich wieder zu wählen. Der Vorstand schlägt der Versammlung die gsw revisions ag aus Solothurn zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung folgt diesem Vorschlag und wählt die gsw revisions ag einstimmig zur neuen Revisionsstelle.

Die Präsidentin ruft die Anwesenden auf, sich eine Mitarbeit im Vorstand zu überlegen.

*[Nach der Versammlung melden sich spontan: **Simone Lewis**, Jabil Switzerland Manufactering GmbH (Balsthal) und **Marco Kurmann**, Z-Factory GmbH), Oberdorf. In der Zwischenzeit hat sich auch **Katharina Gati** von Studer Cables (Däniken) bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Sie werden alle eingeladen, an den Vorstandssitzungen mitzuarbeiten und sich einzubringen. An der nächsten Mitgliederversammlung werden sie dann offiziell gewählt.]*

6. Mutationen

Folgende Mutationen sind in der Mitgliederliste der igkg-so im Jahr 2022 erfolgt:

88 Mitglieder per 01.01.2022
+ 1 Eintritte Tinovamed, Gerlafingen
./. 1 Austritte EG Bellach (Status Interessierte)

88 Mitglieder per 31.12.2022, davon 3 als Interessierte

Die kleinen Veränderungen im Mitgliederbestand werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

7. Aktivitäten 2023

Das Tätigkeitsprogramm 2023 ist auf der Website aufgeschaltet. Es beinhaltet wie gewohnt die überbetrieblichen Kurse sowie die Qualifikationsverfahren. Daneben sind die etablierten Kursangebote geplant.

Bezüglich der Reform Kaufleute 2023 sind keine Termine aufgeführt. Informationen findet man unter: https://igkg-so.ch/kurse-reform-kaufleute-2023/.

Die Versammlung erklärt sich mit diesem Tätigkeitsprogramm einverstanden.

8. Verschiedenes

Andreas Gasche erläuterte kurz die Situation der Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle ist im Mandat dem KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn (KGV) übertragen worden. Priska Gasche übt dieses Mandat seit 21 Jahren aus. Aus gesundheitlichen Gründen fällt sie seit Mitte Januar 2023 aus. Der KGV erledigt einerseits die möglichen Aufgaben andererseits arbeitet er aber auch eng mit der igkg-be zusammen.

Die Prüfungen 2023 sind konfliktfrei und regulär über die Bühne gegangen. Marion Caracciolo führt zusammen mit Nathalie Kissling die Basismodule sowie die Vertiefungskurse für die Reform 2023 durch. Einzelfragen werden entweder von Priska Gasche oder von der igkg-be beantwortet.

Die Anwesenden wünschen Priska Gasche alles Gute.

Das Wort wird nicht mehr gewünscht. Die Präsidentin lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Ende der Versammlung 18.00 Uhr

Nicole Berset	Andreas Gasche
Präsidentin	für die Geschäftsstelle der igkg-so